Investitionen in Standort, Qualität und Service: Impuls Küchen stellt sich noch kundenfreundlicher auf

Die Impuls Küchen GmbH ist bisher gut durch das Jahr 2020 gekommen. Nach dem Shutdown im April konnte das Unternehmen schnell wieder in den Zweischichtbetrieb zurückkehren. Durch Verlängerung der zusätzlichen Samstagsschicht bis Ende dieses Jahres will man die Produktionskapazitäten erhöhen. Zudem hat Impuls eine Investitionsoffensive gestartet, die bis zum Jahr 2023 fortgesetzt werden soll.

Etwa 20.000 Quadratmeter will der Küchenhersteller am Standort Brilon erschließen, um die Produktionsfläche zu erweitern. Die Bauarbeiten für die Anpassung der Infrastruktur auf dem gesamten Betriebsgelände haben bereits begonnen. In diesem Zuge werden auch der Wareneingang erweitert, die Containerplätze umstrukturiert und neue Parkplätze für die Mitarbeiter gebaut. Rund 50 neue Arbeitsplätze will das Unternehmen schaffen. Mit neuen Montagebändern und Maschinen könnten die Produktionskapazitäten dann noch weiter erhöht werden. Dass sich Investitionen auszahlen, spiegelt sich bereits jetzt bei Impuls wider, in verbesserten Services für den Handel und die Küchenkäufer.

Label für Qualitätsmöbel aus Deutschland

Seit dem 1. August 2020 gehört Impuls Küchen zu den ersten 31 Herstellern, die bereits nach der neuen RAL 0191 geprüft und zertifiziert und mit dem Gütesiegel „Möbel Made in Germany“ ausgezeichnet wurden. Das vom Verband der Deutschen Möbelindustrie (VDM), Bad Honnef, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL), Bonn, entwickelte Label gewährleistet, dass Konstruktion, Montage und Qualitätsprüfung der Möbel in Deutschland erfolgt. Das geographische Herkunfts-Gewährzeichen habe weltweit einen ausgezeichneten Ruf bezüglich nachhaltiger Qualität, Design und Ingenieurskunst, heißt es bei der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM), Fürth, die die Einhaltung der Kriterien kontrolliert.

Services für Küchenhandel und -käufer

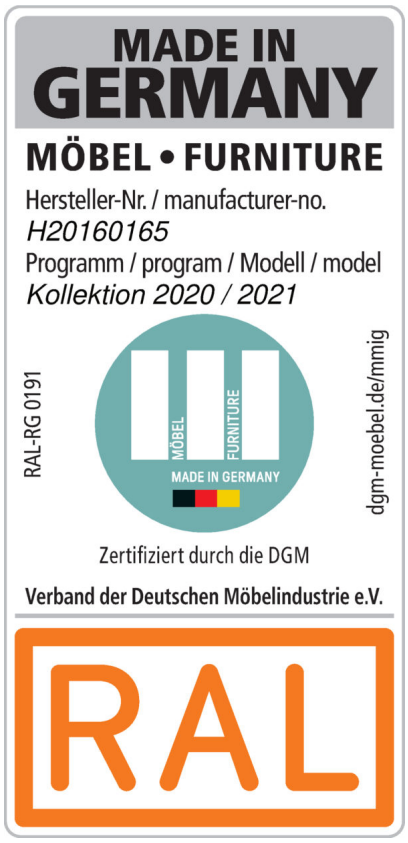
Mit dieser Auszeichnung kommt Impuls Küchen seinem Ziel einen Schritt näher, seinen Namen auch immer mehr beim Endverbraucher bekannt zu machen. Aktivitäten bei Facebook, Instagram und Twitter tragen ebenfalls dazu bei. Die Brücke vom Küchenkäufer zum Handel schlägt Impuls mit seinem Online-Planer. Dank schneller und einfacher Konfiguration animiert das Tool den Kücheninteressenten, sich mit dem Thema Küchenplanung und -ausstattung zu befassen und mit den ersten eigenen Ideen ins Küchenstudio zu gehen. Der Partnerplaner schafft als Lizenzmodell die Möglichkeit, den Online-Planer im CI des Studios in die Webseite des Küchenplaners zu integrieren.

Den Handel unterstützt Impuls mit einem vereinfachten Bestellprozess, überarbeiteten und nun weitestgehend textlosen Montageanleitungen sowie mit Online-Schulungstools für die digitale Eigenschulung mit Selbsttests.

„Quick and Prime“-Schnelllieferservice

Auch an der Liefergeschwindigkeit und -qualität hat Impuls gearbeitet. Innerhalb Deutschlands liefert das Unternehmen mit dem Service „Prime“ in sechs Impuls-Arbeitstagen, mit „Quick“ sind es innerhalb Deutschlands, nach Österreich, in die Schweiz sowie die Benelux-Länder durchschnittlich 14 Tage, die Inseln jeweils ausgenommen. Intensive Fahrerschulungen und umfangreiche Entlade- und Rampenaudits sorgen dafür, dass die Möbel fehlerfrei beim Kunden eintreffen.

PR-Kontakt: bic.PR | Bianca Schmand-Hannemann | Telefon: +49 5246 827 990-0 | E-Mail: Bianca.Hannemann@bic-pr.de



Bildtext: Seit dem 1. August 2020 gehört Impuls Küchen zu den ersten 31 Herstellern, die bereits nach der neuen RAL 0191 geprüft und zertifiziert und mit dem Gütesiegel „Möbel Made in Germany“ ausgezeichnet wurden.